16. Aarauer Demokratietage – Föderalismus und Demokratie

Mireille Braun
9th February 2024

Der Föderalismus ist – zusammen mit der direkten Demokratie – eine der tragenden Säulen des schweizerischen Bundesstaates. Das föderale System ermöglicht den einzelnen Ebenen ein grosses Mass an Gestaltungsmöglichkeiten. Aber es gibt auch Kritik am Föderalismus: Er sei zu teuer und zu kompliziert oder verhindere notwendige Reformen. Was ist an diesen Vorwürfen dran? Die Aarauer Demokratietage greifen aktuelle Fragen zum Verhältnis von Demokratie und Föderalismus auf und geben der interessierten Öffentlichkeit die Möglichkeit, diese mit Expert:innen zu diskutieren.

An den Aarauer Demokratietagen werden aktuelle politische Themen aufgegriffen und debattiert. Die jährlich stattfindende Veranstaltung umfasst eine Podiumsdiskussion und eine wissenschaftliche Konferenz. Die Aarauer Demokratietage richten sich an Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Politik, Medien und an eine interessierte Öffentlichkeit.

Am Donnerstag, 14. März 2024 diskutieren Schüler:innen anlässlich des Barcamps über das Stimmrechtsalter 16. Am Abend findet der grosse Publikumsanlass mit der Keynote von alt Bundesrat Ueli Maurer und einer anschliessenden Podiumsdiskussion statt.

Am Freitag, 15. März 2024 präsentieren Forschende an der wissenschaftlichen Konferenz an drei thematisch unterschiedlich gelagerten Panels ihre Arbeiten und beantworten Fragen aus dem Publikum.

Donnerstag, 14. März 2024

- Barcamp für Schüler:innen, 16.00 – 17.30 Uhr
  An der Veranstaltung zum Thema «Stimmrechtsalter 16» exklusiv für Schulklassen können diese mit Expert:innen diskutieren, Fragen stellen und sich zum Thema positionieren.
  Kultur- und Kongresshaus Aarau
  Eintritt frei, Anmeldeschluss ist der 20. Februar 2024.

- Publikumsanlass mit Ueli Maurer, 18.00 – 20.00 Uhr
  Der Publikumsanlass von Donnerstagabend ist der Bevölkerung gewidmet und steht unter dem Fokusthema «Förderalismus und Demokratie – ist Steuerwettbewerb gerecht?». Für die Keynote konnte alt Bundesrat Ueli Maurer gewonnen werden. Am nachfolgenden Podium diskutieren weitere hochkarätige Gäste das Thema aus verschiedenen Perspektiven. Anschliessend sind alle Gäste herzlich zu einem Apéro riche eingeladen.
  Kultur- und Kongresshaus Aarau
  Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Freitag, 15. März 2024 – wissenschaftliche Konferenz

- Panel 1: Demokratieprobleme des Finanzföderalismus, 9.00 – 10.30 Uhr
  Das erste Panel untersucht den Themenkomplex aus politikwissenschaftlicher Perspektive. Im Fokus steht der Föderalismus bei Finanzthemen.
  Kultur- und Kongresshaus Aarau
  Eintritt frei, Anmeldeschluss ist der 8. März 2024.

- Panel 2: Zugang zu demokratischen Rechten: föderale Vielfalt bei der Einbürgerung, 11.00 – 12.30 Uhr
  Das zweite Panel beleuchtet mit rechtswissenschaftlichem Blick Fragen zu politischen Rechten und Föderalismus.
  Kultur- und Kongresshaus Aarau
  Eintritt frei, Anmeldeschluss ist der 8. März 2024.

- Panel 3: Politische Bildung im Föderalismus, 13.30 – 15.00 Uhr
  Das dritte Panel widmet sich der Frage, in welchem Verhältnis Föderalismus und Politische Bildung stehen und ob der Anspruch auf Bildungsgerechtigkeit erfüllt werden kann.
  Kultur- und Kongresshaus Aarau
  Eintritt frei, Anmeldeschluss ist der 8. März 2024.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
https://www.zdaarau.ch/de/aarauer-demokratietage/